

Verhandlungsschrift Nr.4/1976

aufgenommen über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der
Gemeinde Perwang am Grabensee vom 7. Juli 1976

Anwesend: Bürgermeister Ludwig Renzl, als Vorsitzender,
Vizebürgermeister Walter Winzl,
Gemeindevorstandsmitgl. Johann Chocholaty,
Gemeinderatsmitglied Franz Huemer,
Johann Stockhammer,
Josef Maier,
Alois Gangl,
Johann Grundner,
Dkfm. Sebastian Kreuzeder,
Johann Schweigerer,
Johann Wagenhofer,
Ersatzmitglied Rudolf Kaufmann,
Schriftführer Gem.Sekr. Rudolf Rauscher.

Abwesend: GRM. Ambros Laireiter, entschuldigt,
Felix Mitterbauer, unentschuldigt.

Beginn der Sitzung: 20 Uhr.

Ort der Sitzung: Gemeindeamt (Sitzungszimmer).

- Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt fest, daß
- a) die Sitzung von ihm (dem Bürgermeister) einberufen wurde;
 - b) die Verständigung hiezu gemäß dem vorliegenden Zustellnachweis an alle Mitglieder des Gemeinderates unter Bekanntgabe der Tagesordnung am 6. Juli 1976 erfolgt ist;
 - c) die Beschlußfähigkeit gegeben ist;
 - d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates vom 20. Mai 1976 bis heute zur öffentlichen Einsicht aufgelegt ist und heute noch aufliegt und während der Sitzung gegen die Verhandlungsschrift noch Einwendungen vorgebracht werden können;
 - e) es sich hierbei um eine Dringlichkeitssitzung handelt.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1./ Vergabe der Fäkalienausfuhr am Bade- und Campingplatz.

Wegen Befangenheit verläßt Dkfm. Sebastian Kreuzeder das Zimmer und enthält sich Johann Grundner der Stimme.

Der Bürgermeister berichtet, daß die Abwässer aus dem Bade- und Campingplatz in die Verbandskläranlage Trumerseen geschafft werden können, wobei sich die Kosten auf etwa S 4.- pro m³ belaufen werden. Die Ausfuhr der Fäkalien vom Bade- und Campingplatz wollen Johann Kreuzeder, Oberöd 1 und Johann Grundner, Rudersberg 2 wie den Anboten, welche in der Sitzung am 20. Mai 1976 bereits vorgelegt wurden, zu entnehmen ist, übernehmen. Da die Strecke zwischen Bade- und Campingplatz und der Verbandskläranlage Trumerseen sehr lang ist, kann die Ausfuhr nur von beiden gemeinsam zufriedenstellend durchgeführt werden. Die Entschädigung erfolgt nach den Richtsätzen der o.ö. Landwirtschaftskammer für 1976 und beträgt derzeit S 188.-- ohne Mehrwertsteuer. Die Anbieter Kreuzeder und Grundner sind anwesend und erklären sich mit diesem Tarif einverstanden.

Über Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Die Fäkalienausfuhr wird an Johann Kreuzeder, Oberöd 1 und Johann Grundner, Rudersberg 2 für 1976 vergeben. Die Entschädigung erfolgt nach den Richtlinien der O.Ö.Landwirtschaftskammer für 1976 und beträgt derzeit S 188.-- ohne Mehrwertsteuer. Die Fäkalien müssen in die Verbandskläranlage Trumerseen gebracht werden.

2./ Bestätigung der vorgeschlagenen Vertreter der Gemeinde Perwang am Grabensee zum Reinhalteverband Trumerseen und Namhaftmachung eines Beirates.

Der Bürgermeister berichtet, daß bei der Vollversammlung des Reinhalteverbandes Trumerseen am 24.6.1976 die Aufnahme der Gemeinden Berndorf und Perwang a.G. beschlossen wurde. Hierbei wurden Bürgermeister Ludwig Renzl, als Vorstandsmitglied und Bürgermeister-Stellvertreter Walter Winzl, als Ersatzmitglied, sowie Gemeindevorstandsmitglied Johann Chocholaty als Ersatzmitglied der Schlichtungsstelle bestellt. Weiters wurde die Anregung gemacht, daß jede Mitgliedsgemeinde Beiräte beruft, welche eine beratende Funktion ausüben aber kein Stimmrecht besitzen.

Der Bürgermeister ersucht den Schriftführer um Verlesung der Niederschrift, welche von der Vollversammlung aufgenommen wurde. Nach Verlesung der Niederschrift ersucht der Bürgermeister um Vorschläge, wer als Beirat nominiert werden soll.

Nach eingehender Aussprache wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Als Vertreter der Gemeinde Perwang am Grabensee werden in den Reinhalteverband Trumerseen bestellt:

Bürgermeister Ludwig Renzl, als Vorstandsmitglied;

Bürgermeister-Stellvertreter Walter Winzl, als Ersatzmann;

Gemeindevorstandsmitglied Johann Chocholaty, als Ersatzmitglied
der Schlichtungsstelle;

als Beiräte

Bürgermeister-Stellvertreter Walter Winzl für die Arbeiter und
Angestellten;

Gemeindevorstandsmitglied Johann Chocholaty als Gewerbevertreter und
Gemeinderatsmitglied Josef Maier als Vertreter der Landwirtschaft.

3./ Vorführung einer Außenbeleuchtung (Anstrahlung mittels Scheinwerfer) für die Pfarrkirche und den Ortspark.

Der Bürgermeister berichtet, daß Josef Hofmann, Elektrounternehmer in Perwang a.G. an ihn herangetreten ist, ob nicht die Gemeinde beabsichtigt, eine Außenbeleuchtung für die Pfarrkirche (Anstrahlung mittels Scheinwerfer) zu errichten. Die Baukosten für diese Anlage würden sich auf ca. S 10.000.-- belaufen. Wie beim errichteten Provisorium gesehen werden kann, wird auch ein großer Teils des

Ortsparkes erleuchtet.

Nach eingehender Aussprache wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

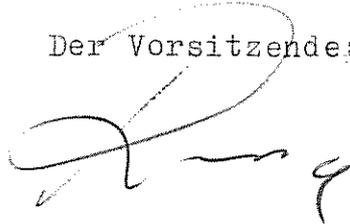
Beschluß: einstimmig angenommen.

Die Anschaffung einer Außenbeleuchtung (Anstrahlung mittels Scheinwerfer) für die Pfarrkirche und den Ortspark wird genehmigt.

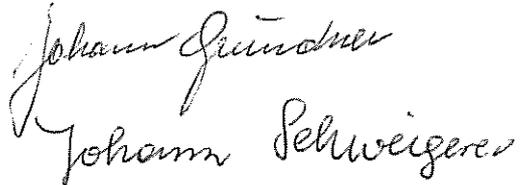
Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und "ortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 22.10 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:



Gemeinderatsmitglieder:



Der Vorsitzende beurkundet hiermit, daß gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom _____ keine Erinnerungen erhoben wurden.

Perwang a.G., am _____

Der Bürgermeister: